

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 17 (1913-1914)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cailler

Eine Tafel à 40 Cts. **Cailler's Milch-Chocolade** vereinigt in sich alle Nährstoffe einer guten Mahlzeit und sollte deshalb schon aus diesem Grunde allein jeden Tag genossen werden.

Anerkannt feinste und wohl-schmeckendste Milch-Chocolade.



Bücherschau.

Parzival. Der deutschen Jugend erzählt von Gustav Schalk. Mit Illustrationen von S. von Suchbaldski. Verlag von Otto Maier, Ravensburg. Preis fein gebunden Mk. 1. — Immer wieder wird die Mahnung laut, eine sorgfältige Wahl unter der Lektüre zu treffen, die man jungen Menschen in die Hand gibt und die ihnen einen reinen Quell der Kraft und der Lebensfreude erschließen soll. Der „Parzival“ Gustav Schalks wird vor dem Richter in Ehren bestehen. Was der mittelalterliche Dichter in der herzerquickenden Gestalt des „tumben“ Jünglings, der im Narren-gewand den Ritt in die weite Welt, zur Tafelrunde des Königs Artus unternimmt, darstellen will, gibt Gustav Schalk in trefflicher Prosabearbeitung wieder. In diesem Heldengedicht bilden die abenteuerlichen Fahrten des jungen streitbaren Ritters nur den Rahmen gleichsam für das Erleben einer unruhigen, irrenden Seele, die von ungestümmter Sehnsucht ins Weltgetriebe gelockt, erst nach schweren Kämpfen zu ihrem besseren Selbst und zu Gott zurückfindet. Seit durch Richard Wagners großartige Schöpfung der Name „Parzival“ wieder in aller Munde ist, darf man es um so dankbarer begrüßen, wenn er durch eine Umdichtung dieser Art auch der Jugend zugänglich gemacht wird.

Na, hören Sie mal,

sprach neulich mein Arzt,

Ich sehe sehr wohl, wo's bei Ihnen harzt,
Sie sind von Natur schon ziemlich nervös,
Und steht's mit dem einen leider gar böß,
Sie wollen nicht lassen vom Bohnenkaffee,
Damit tun Sie Ihnen doch selbst nur weh.
Trinken Sie fortan nur Kaffee „Sanin“,
Es hilft, so gewiß ich Ihr Doktor bin.
Ich habe die Sache dann wirklich probiert,
Und war ich damit auch nicht angeführt.
Ich trinke „Sanin“-Kaffee früh und spät,
Und spüre nichts mehr von Nervosität.
Aus den Nährmittelwerken der
Steffen & Wilhelm A. G. in Olten.

Spörri-Détail A.-G. Zürich

Muster und Modebilder zu Diensten.

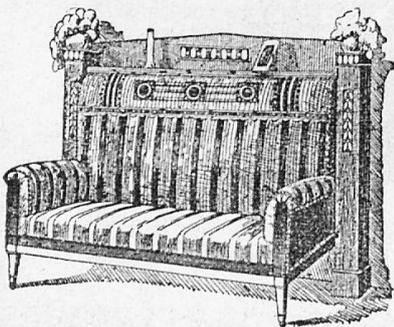
Damenkleiderstoffe

in Wolle, Baumwolle und Seide
Damen- und Kinder-Konfektion
Blousen, Unterröcke,

Reichhaltigste und aparteste Auswahl in sämtlichen Abteilungen.

Massanfertigung in vornehmster Ausführung.

Bettsofa „Viktoria“

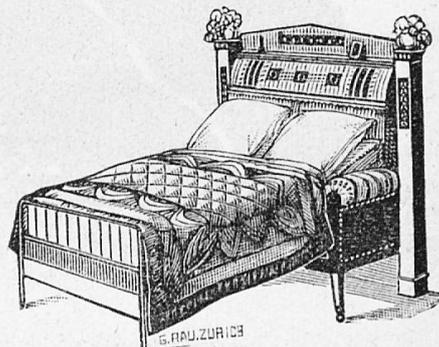


Im Gebrauch als Sofa.

A. Berberich
Zürich I

Waisenhausquai 7
b. Hauptbahnhof.

Telephon 879.



Im Gebrauch als Bett.

Wer seine Tochter liebt —



sorgt für deren
Gesundheit. —
Frei von jedem
Druck, und eine
natürliche

Stütze ist der

**Brust-
Rock-
Träger**

Maß: Weite
unter der Brust.

Preis:
Fr. 6.—, 8.—,
Fr. 10.50

Reformhaus Egli z. Meise
Zürich, Münsterbrücke.
Filiale: Badenerstrasse 60.

Viele wissen es nicht!

dass die allein echte

**Dr. Lahmann-
Unterkleidung**

die einzig gesunde, angenehmste Wä-
sche für Damen, Herren u. Kinder ist!

Verlangen Sie umsonst Ka-
talog mit Originalpreisen
auch über die weltbe-
rühmten

**Bleyles
Knaben-Anzüge.**

Fertige Leibwäsche, In-
letts, schles. Wäsche-
tuche, Bettfedern,
Taschentücher, Garantie,
Strümpfe und Socken
vom

Spezial-Depot und Ver-
sandhaus



Johannes Jaenisch
Schoenau a. Katzbach 34

im Riesengebirge. Gegründet 1873.

**GUSTAV WASER, Messer-
Schmiede, ZÜRICH I**

Gegründet 1823

Rüdenplatz 4

Telephon 5122

Spezialgeschäft für feine Messerschmiedwaren

vom einfachen bis elegantesten Genre
Schwerversilberte Bestecke.

Rasierapparate Gillette, Star, Rapide.

Rasiermesser - Rasierutensilien - Haarschneidmaschinen

Fleischhackmaschinen - Messerputzmaschinen Unikum

Schleiferei - Reparaturen

Das Feinste zum Tee

ist unbestritten eine Beigabe die diesem Getränk sein feines Aroma
bewahrt und voll und ganz zur Geltung kommen läßt.

In dieser Beziehung sind Singer's kleine Teestengeli unübertroffen,
da sie zum Tee vortrefflich munden, desse Aroma im Gegensatz zu
süßen Beigaben, durch ihren leichten angenehmen Salzgeschmack be-
deutend gewinnt.

Wo kein Depot direkter Versand ab Fabrik an Private.

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel Z.

Bücherschau.

Freie Jugend. Vom schweizerischen Wandervogel und seinen Zielen von Dr. Karl Matter. Verlag von A. Trüb u. Cie., Narau (Schweiz). Preis Fr. 1.50 (Mk. 1.25). — Ein wirklich fein ausgestattetes Büchlein ist es, das hier vor uns liegt. Ein ganz eigener Geist weht hindurch. Der Verfasser, der von Anfang an in der schweizerischen Wandervogelbewegung gestanden und ihr ein Freund und Förderer gewesen ist, erzählt uns von der Entwicklung, die diese Jugendbewegung genommen, und weist auf ihre Ziele hin. Und hiezu ist es trefflich geeignet. Auch das Verhältnis von Wandervogel und Familie, die Beziehungen zwischen Wandervogel und Kirche werden berührt. 60 Lichtbilder schmücken das Werkchen, sämtlich von Wandervögeln auf ihren Fahrten aufgenommen.

Die Balkongärtnerei in ihrem ganzen Umfange. Praktische Anleitung zum Schmucke der Balkone und Fenster mit Blumen, sowie die Pflege derselben. Von Paul Juraß, Obergärtner, vollständig neu bearbeitet, verbessert und vermehrt von Johs. Schneider, Chef-Redakteur des „Lehrmeister im Garten und Kleintierhof“, in Leipzig. 2. Auflage. Preis Mk. 1.20, 12 Expl. Mk. 1.—, 25 Expl. Mk. —.90, 50 Expl. Mk. —.85. Verlag von Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden. (Zu beziehen durch alle Buchhandlungen).

Das Büchlein lehrt die Herstellung von Balkonkästen, Besorgung von guter Blumenerde, Aussaat und Anzucht von passenden Kletter- und Schlingpflanzen, Sommerflor, Behandlung und Pflege der Blumen u. a. m.

Sunlight Seife

FÜR DIE GROSSE WÄSCHE.



Ihre Tisch-, Bett- und
Leibwäsche wird weiss
wie Schnee durch den
beständigen Ge-
brauch von
Sunlight
Seife.

Bücherschau.

Die Welt der Künstler. Herausgeber E. W. Bredt, 4 Bände zu je 90 Bfig. — Otto Maier in Ravensburg darf sich rühmen, als erster eine Serie künstlerischer Werkchen auf den Markt gebracht zu haben, die tatsächlich bisher fehlte. „Die Welt der Künstler“ bringt nicht Biographien über einzelne Künstler, nicht noch eine andere Folge kulturhistorischer Monographien — sie bringt die vielgestaltige Welt der künstlerischen Darstellungen in möglichst enge und irgendwie besonders interessante Gruppen geordnet. So liegt bisher vor ein Band „Madonna mit musizierenden Engeln“, ein anderer „Herfulesbilder“, ein dritter „Amoretten und Putti“. Der bekannte Herausgeber, der Kunsthistoriker Dr. E. W. Bredt, kennt das riesige Material künstlerisch graphischer Darstellungen besser als mancher andere. Dr. Bredt bringt in dieser Welt der Künstler-Bände viele Zeichnungen, Stiche, Holzschnitte, Gemälde, die vielfach weniger bekannt sind, und immer künstlerischesselndes.

ALKOHOLFREIE WEINE MEILEN

Deren Genuss empfiehlt sich im gleichen Grade, wie derjenige der Traube selbst.

Vor Anschaffung **PIANOS**
eines
oder **HARMONIUMS**
verlangen Sie gratis Kataloge bei
E. C. Schmidtman, Basel
Socinstrasse 27.

Damen-
und Herrenkleiderstoffe chic, solid und billig,
Wolldecken und Strumpfwolle liefert die
Tuchfabrik Sennwald,
Kt. St. Gallen.
Bei Einsendung alter Wollsachen reduzierte
Preise. — Muster franko.

Dr. Klebs'

Yoghurt-Präparate

Y von Aerzten selbst gebraucht und verordnet. **Glycobacter-Yoghurt-Tabletten** ges. gesch. als **Glycinjocur-Tabl.** 45 St. = Fr. 3.90, 100 St. = Fr. 7.80. Y.-Ferment ausreicht 3 Monate für $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{1}$ Lt. Y.-Milch täglich in ca. 3 St. unter Garantie des Gelingens = Fr. 3.25. In Apotheken u. Drogerien. Prospekte und Proben kostenlos vom **Bakteriolog. Laboratorium v. Dr. Ernst Klebs, München 33/A. 5.**

Hans Fehr vorm. F. Menzi
II Strehlgasse II
Zürich I

Futterstoffe

für Herren- und Damenkleider

in allen Qualitäten u. Preislagen
sowie eine grosse Auswahl in
Herrenknöpfen und Schneiderfournituren.

En gros.

En détail.

Frau Aug. Girsberger

Zürich, Oberdorf 24

empfehlte in grosser Auswahl

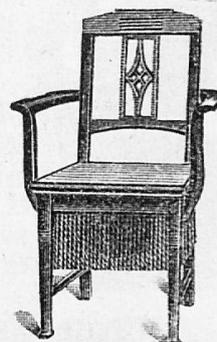
Kranken-Fahrstühle

Zimmer-Rollstühle

Liegestühle

Nachtstühle u. Bidets

Rollschutzwände



Durch Knittelverse.

Ein abgedankter Offizier gab sich vergebliche Mühe, wieder angestellt zu werden. Sein kleines Vermögen, das er sich in den Kriegsjahren erspart, reichte nicht mehr hin, ihn und seine Familie zu erhalten.

In seiner Bedrängnis kam er auf den glücklichen Gedanken, eine Bittschrift bei dem König einzureichen. Um sie recht auffallend zu machen und dessen Aufmerksamkeit zu erregen, verfasste er sie nicht ohne Geschick in Knittelversen, in denen er seine Not auf drollige und rührende Art schilderte.

Dem König gefiel dies und er schrieb darunter:

„Wer dieses hat in Verse gebracht,
Dem sind 200 Dukaten vermacht.“

§.

Friedrich, in seiner Menschenfreundlichkeit, pflegte aber, wo er es nur vermochte und sobald es sich um einen Würdigen handelte, nicht nur vorübergehend, sondern für die Dauer zu helfen. So ward auch dieser Offizier von ihm wieder in Aktivität gesetzt.



Ersatz für Frischobst sind gedörnte
Bananen. 2 kg.-Packet Fr. 3.50
franko von E. R. Hofmann in Sutz
bei Biel.



JEDE DAME

die mein **Rekord-Zuschneide-System**
besitzt, kann ihre Garderobe selbst an-
fertigen. **Lehrzeit 5 Minuten!** Preis kompl.
mit Anleitung 3 Fr. und Porto. Zu be-
ziehen nur durch Zuschneide-Zentrale

A. Zakrajsek,
Abtlg. 1, Hamburg, Grossneumarkt 3 II.



„Bärenmarke“

„Bären-Marke“

Wer seinen Kindern **blühendes Aus-
sehen** und eine **kräftige Konstitution**
sichern will, ernähre sie mit der altbe-
währten

Berner Alpen-Milch.

Echte Berner Leinwand

Reiche Auswahl.

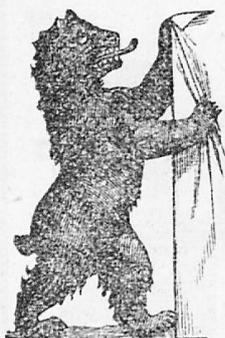
Billigste Preise.

Tisch-, Bett-, Küchenleinen etc.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl **direkt ab unsern mechan. und
Handwebstühlen.**

Reichhaltige Muster franko.



Natur-
bleiche

Müller & Co., Leinenweberei
Langenthal (Bern).

Nicht zugetraut.

Auch auf seinen Kriegszügen suchte der große König, sobald er einige freie Stunden gewinnen konnte, Erholung in der Poesie, im Brieffschreiben oder Flötenspielen. Sobald den Feldherren- und königlichen Pflichten Genüge getan, die Generale und Adjutanten entlassen, war es ihm am wohlsten, wenn er sich selbst angehören konnte. Da nahm er zunächst seine treue Begleiterin, die Flöte zur Hand und phantasierte, indem er dabei im Zimmer umherging.

In einer solchen Ruhestunde ward Friedrich, als er in einem schlesischen Dorfe einquartiert war, von dem Dorfschulmeister belauscht, der sich, um nicht gesehen zu werden, hart an die Mauer drückte. Doch der König hatte ihn bemerkt, öffnete noch mehr die Fensterflügel und fragte: „Was will Er?“

Erschrocken darüber, entdeckt zu sein, fand der gute Mann nicht gleich die rechten Worte. „Ew. Königliche Majestät — Dero unterthänigster Knecht — ich bin der Schulmeister dieses Ortes und Liebhaber der edlen Musica — und da konnte ich dem Verlangen nicht widerstehen.... —“ „Nun, so bleib er noch etwas da!“ sagte der König und spielte weiter.

Endlich legte der König die Flöte bei Seite und wollte das Fenster schließen. In übereiltem Entzücken konnte der Schulmeister sich nicht enthalten zu sagen: „Mein, Ew. Majestät, das hätte ich Ihnen nicht zugetraut.“

Den König erfreute dieses unbeholfene Kompliment mehr, als wenn ein Künstler in überschwenglichen Worten ihm Lob gesendet hätte.

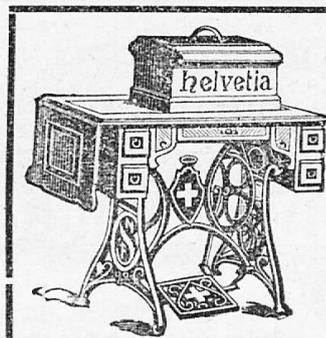
BAD LOSTORF



Station Olten

530 m ü. M., vollständig renoviert. Saison Mai bis Oktober. Stärkste Radium-Schwefel und Radium-Gipsquelle der Schweiz. Vorzüglich bei Gicht, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Frauenkrankheiten, Krampfadern, Katarrhen etc. — Zentralheizung elekt. Licht, Halle, Lesezimmer, Damensalon, Restaurants, Waldspaziergänge, Telefon, Post und Telegraph im Hause. — Postverbindung 3 mal täglich mit Olten.

Pensionspreis: Fr. 5.50 bis Fr. 8.—. Ständiger Kurarzt: Dr. **Alfred Michel**, Lugano. Prospekte durch den Direktor: **Jos. Schuler**. (Zäg.B 424)



vor- und rückwärts nähend, sind die besten u. billigsten. Vertreter an allen Hauptplätzen. Schweiz. Nähfabrik, Luzern.

R. Gut

„unterm Rüden“
12 Rathausquai 12
ZÜRICH

empfehlte seine reichhaltige Spezialabteilung für Wachstücher und Wachstuchartikel

Tischwachstuch, am Stück und abgepasst, nur prima Qualitäten.

Tischlinoleum, unverwüstlich, weil durchgehende Farben.

Wandschoner — Tischläufer

Spindborden und Aufleger — Fensterleder

Wachstuchschürzen für Frauen und Kinder — Markttaschen

Schülermappen, Musik- und Aktenmappen

Baderollen und Taschen — Kautschuk-Betteinlagen

Coleranz des Königs.

Der Kultusminister von Brand richtete bald nach der Thronbesteigung des Königs an diesen die Anfrage, ob die katholischen Kinderschulen beibehalten werden sollten, nachdem es sich herausgestellt, daß in denselben protestantische Kinder häufig zum Katholizismus verleitet worden seien. Darauf erwiderte ihm der König: „Die Religionen müssen alle tolerirt werden und muß der Fiscal nur das Auge darauf haben, daß keine der anderen Abbruch thue, denn hier muß ein Jeder nach seiner Faßon selig werden.“

Incognito.

Auch schon zu Friedrichs Zeiten war es den Offizieren streng verboten, Zivilkleider zu tragen.

Ein flotter Lieutenant übertrat einmal das Verbot. Er ging mit seiner Herzensdame in Sanssouci spazieren, trug dabei einen bürgerlichen Rock und hatte, wohl aus Mutwillen, den Degen umgeschnallt, im Gefühle der Sicherheit, daß der König in Potsdam sei. Beim Einbiegen in eine Allee stand plötzlich der König vor ihm. Verwundert schaut dieser den merkwürdigen Degenträger an und fragte:

„Wer ist Er?“ Der Offizier war erschrocken stehen geblieben, hatte aber doch die Geistesgegenwart zu antworten:

„Ich bin Offizier, allein ich bin incognito hier.“

Diese witzige Entschuldigung gefiel dem Könige, der es gern sah, wenn seine Offiziere in bedenklichen Momenten es nicht an Geist und Witz fehlen ließen, er pflegte dann auch immer eine schlagfertige Antwort dementsprechend zu geben. Friedrich sagte zu dem Offizier: „So mach' Er, daß ihn der König nicht sieht“ und ging weiter.

Saison-Ausverkauf

 von gestickten **Roben** und **Blousen** zu teilweise **bedeutend reduzierten Preisen**

A. VOIGT & Co., Stickerei-Manufaktur, BISCHOF SZELL

Empfehle ferner: Beste Wäschestickereien in grösster Auswahl, Monogramme Taschentücher, Blousenstoffe. — Schneiderinnen und Lingèren Rabatt.

Können Sie das zeichnen ? -

Versuchen Sie es, so gut es geht, und schicken Sie uns die Zeichnung mit Ihrer genauen Adresse ein! Wir werden Ihnen dann kostenlos unsere Broschüre „**Aussichtsreiche Zukunft**“, die für Sie von größtem Interesse sein dürfte, zusenden und Ihnen mitteilen, ob Sie zum Zeichnen Talent haben oder nicht. Aber auch, wenn Sie glauben, talentlos zu sein, machen Sie, Herr oder Dame, jung oder alt, den Versuch, unsere Vorlage nachzuzeichnen, denn in unserer Broschüre wollen wir Ihnen Wege zu künstlerischen und praktischen Erfolgen weisen, über die Sie erstaunt sein werden. Wir wissen aus Erfahrung, daß oft gerade da ein Talent schlummert, wo es niemand ahnt. Erfolg im Zeichnen aber heißt, seine Lebenslage verbessern!

Zögern Sie deshalb nicht, wo es sich vielleicht um eine aussichtsreiche Zukunft für Sie handelt und senden Sie uns noch heute Ihre Zeichnung ein! Adressieren Sie Ihren Brief genau wie folgt:



Mal- u. Zeichen-Unterricht G. m. b. H., Dept. 187 ^{Bur} **Berlin W. O.**

Wer

ohne mit seinem Namen
an die Öffentlichkeit
treten zu wollen, irgend

etwas

zu kaufen, zu verkaufen,
zu mieten, zu vermieten,
wer Personal, Vertreter,
Beteiligung, Stellung zc.

sucht

und sich zu diesem Zwecke der
Annonce bedienen will, wen-
det sich mit Vorteil an die

**Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse**

ZÜRICH

Limmatquai 34, Ecke Mühlegasse
Rudolf Mosse-Haus.

Herren und Damen!

Am **Toilettetisch** tun Sie gut,
für **Sie** und Ihre **Kinder** nur
das **Haarwasser**

Urticol

zu gebrauchen. Urticol kühlt an-
genehm, öffnet durch Auflösen der
fettigen Ablagerungen die Poren
der Kopfhaut, beseitigt die Schup-
pen und veranlasst hiedurch eine
normale Blutzirkulation und einen
üppigen Haarwuchs. Bei Haar-
ausfall unentbehrlich.

Urticol ist gesetzlich geschützt.
Man nehme nie ein offenes Urticol
an, denn es gibt nur Fabrik-Original-
fläschchen. Preis $\frac{1}{2}$ flac. Fr.
1.50, $\frac{1}{1}$ flac. Fr. 2.50.

Nachahmungen weise man zurück.
Depot in Apotheken, Drogerien und
Parfumeriegeschäften. Wenn nicht
erhältlich schreibe man direkt an
die Urticolfabrik von

Rob. Biedermann-Walser, St. Gallen.

Steinfels-Seife ist nur echt
wenn jedes Stück
untenstehenden Firmastempel trägt
Unterschiebungen weise man zurück



**weisse und gelbe
Steinfels-Seife**

verbürgt, im Gegensatz zu Waschpulvern
irgend welcher Art, die Dauerhaftigkeit
der Wäsche.

Frühere Jahrgänge vom

„Am häusl. Herd“

Jahrg. II.-XIII. broch. Fr. 1.80, geb. Fr. 3.20

„ XIV. u. XV. „ „ 2.— „ „ 3.50



Haben Sie wegen Benutzung der allgemeinen Waschküche Unannehmlichkeiten, so hilft Ihnen



Waschanstalt Zürich A.-G.

Zürich 2 — Wollishofen

darüber hinweg, wenn Sie ihr die Wäsche zur Reinigung anvertrauen wollen.

Ablagen in allen Stadtkreisen Zürichs.

Kunden in der ganzen Schweiz. — Telephon No. 79 und 67.61.



CACAOFER

Cacaofer ein seit vielen Jahren erprobtes Kräftigungs- und Nerven-Nähr-Mittel allerersten Ranges. Cacaofer ist ein Eisen-Cacao-Liqueur, greift die Zähne nicht an und wird allen Bleichsüchtigen, Blutarmen, Nervösen, besonders Frauen und Jungfrauen empfohlen, jedoch auch von Männern, die an Schwächezuständen, Neurasthenie leiden, mit Erfolg gebraucht. Lebensmut und Arbeitsfreudigkeit werden durch Cacaofer gewonnen.

Cacaofer erhältlich in den Apotheken in Flaschen à ca. 1 Liter Fr. 6.—, 1/2 Liter Fr. 3.50.

Wer sich wirklich erholen will,

wer stärkungsbedürftig und körperlich oder geistig überanstrengt ist, der benütze die Sommerzeit zu einer gründlichen äusseren und inneren Auffrischung und Verjüngung seines ganzen Organismus. Häufiges Baden im mässig warmen Wasser mit energischem Frotieren oder Bürsten der Haut, Luft- und Sonnenbäder, reichliche Bewegung in guter Luft, das sind die wirksamen Mittel äusserer Hygiene, die das Blut schneller in den Adern kreisen lassen und den Stoffwechsel so günstig beeinflussen, namentlich dann, wenn man gleichzeitig mit innerer Hygiene, mit einer Biomalz-Kur, einsetzt.

Biomalz wirkt auf den stärkungsbedürftigen Organismus sozusagen wie ein innerlich angewandtes Bad, wie innerlich heilsam pulsierendes Sonnenlicht. Es frischt Blut und Säfte energisch auf, schwemmt angesammelte Schlacken und giftige Stoffwechselrückstände nach und nach aus dem Körper weg und ebnet so der gesunden Regenerationskraft der Zellen nachhaltig die Wege.

Biomalz



ist kein Medikament oder künstliches chemisches Produkt, sondern ein aus edlem Gerstenmalz unter Zusatz von Glycerophosphat gewonnenes, natürliches Kräftigungsmittel von köstlichem Wohlgeschmack und einer so leichten Verdaulichkeit, dass auch Personen mit sehr schwachem Magen es ausgezeichnet vertragen. Biomalz kostet Fr. 1.60 die kleine und Fr. 2.90 die grosse Dose. — Tägliche Ausgabe nur ca. 25 Cts.



SEEREISEN; Auswanderung

nach

New-York

Philadelphia,
Boston, Baltimore,
Galveston,
New-Orleans

Brasilien
Argentinien
Ostasien
Australien
Mittelmeer

Algerien
Italien, Aegypten



mit den vorzüglichen Dampfern des **Norddeutschen Lloyd**
Mittelmeerfahrten, Norwegen- und Polarfahrten, Reisen um die Welt.

Auskunft, Broschüren und Prospekte bereitwilligt durch die
Generalagentur für die Schweiz:

MEISS & Co., A.-G., Schweiz. Reise-Agentur „Lloyd“
40 Bahnhofstrasse 40 **Zürich**



Gebt! ←

FRÜHZEITIG ERSCHÖPFTEN,
sich matt fühlenden,
NERVÖSEN ERWACHSENEN,
SCHWÄCHLICHEN,

leicht erregbaren **KINDERN**

D'HOMMEL'S HÄMATOGEN

DAS ALTBEWÄHRTE KRÄFTIGUNGSMITTEL

*Sie werden mit dem Erfolg zufrieden sein
Verlangen Sie jedoch ausdrücklich*

Verkauf durch die Apotheken.

den Namen: „Dr. Hommel.“